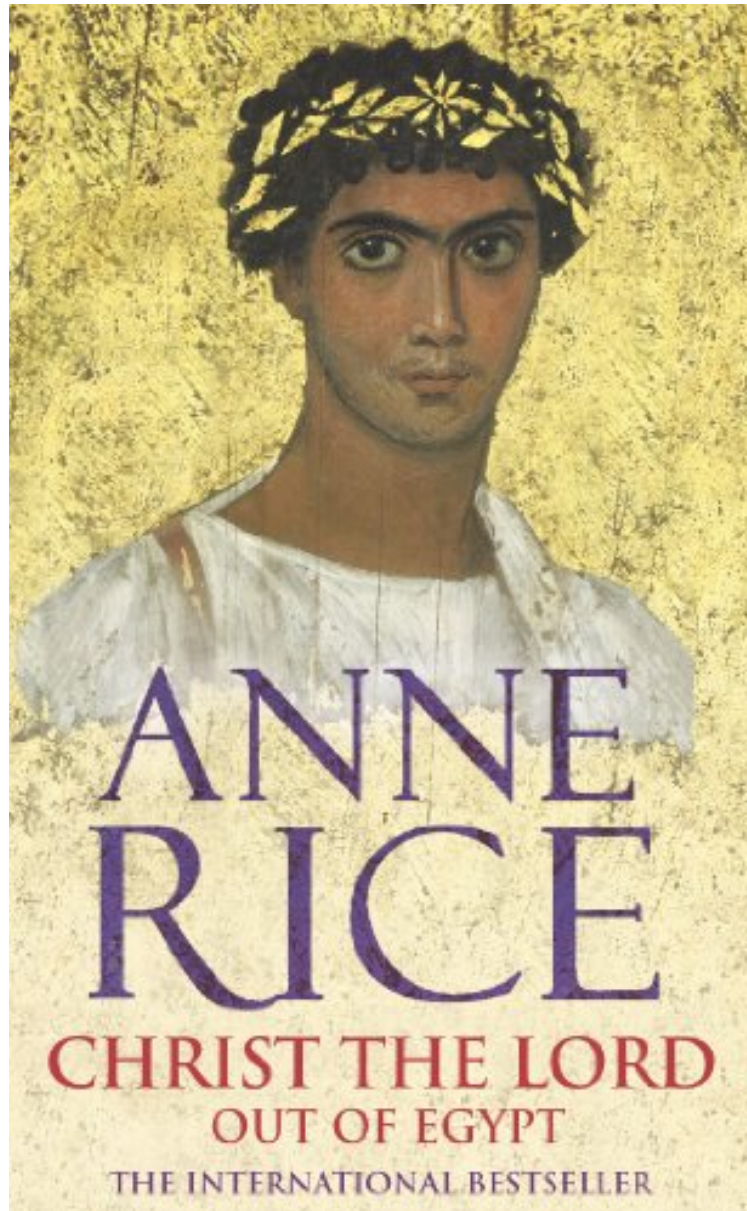


(Download) Christ The Lord: Out of Egypt

Christ The Lord: Out of Egypt

Von Anne Rice

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #483920 in eBooksVerffentlicht am: 2008-09-04Erscheinungsdatum: 2008-09-04File Name: B003RRY5T0 | File size: 36.Mb

Von Anne Rice : Christ The Lord: Out of Egypt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Christ The Lord: Out of Egypt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine neue anne rice?Von frenchquarterBeginnen wir mit den positiven Aspekten des neuesten Anne Rice Romans. Kurze

und prgnante Stze und fr einen nichtmuttersprachler auch nicht schwierig zu lesen. die handlung ist klar, das macht es einfacher. und die wenigen unbekanntem Vokablen kann man schnell nachblttern. Sehr interessant fand ich auch die Authors Note, die sollte unbedingt gelesen werden. aber ansonsten muss ich sagen, war dieses Buch schwere Kost, selbst fr eingefleischte Anne Rice Fans. Gut, sie hatte einiges durchgemacht, das will man nicht beiseite schieben. Aber worauf basiert den Interview with a vampire? Fans wissen es und das Buch war ja wohl der Hammer. Rice findet ihren Glauben wieder, nicht schlecht. Aber reicht das fr ein Buch? Ich bin anderes von ihr gewhnt, der Queen of Horror. Gut, in letzter Zeit hat sie auch da zu Gunsten von Historie und Glauben Abstriche gemacht. Doch die Jesus-Geschichte einfach mal nacherzhlen? Nein, vom Hocker gehauen hat mich dieses Buch nicht. Selbst ihre im deutschsprachigen Raum unverffentlichten Romane *Violin* und *The Feast of all saints* waren allemal viel besser. Bleibt nur zu hoffen, das sie ihre Ankndigung wahr macht und die Reihe nicht fortsetzt. Dann doch eher die versprochene Fortsetzung der Mumie. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnt sich nur fr Hardcore-Fans Von Dodo Achtung - Freunde der Vampir- und Hexenserien von Anne Rice! Die Autorin schreibt hier in einem vllig anderen, sehr schlichten, um nicht zu sagen monotonen Stil, der wahrscheinlich an die Floskeln der Bibel angelehnt sein soll. ("Und er ging zu seinem Vater. Und er brachte ihm die Botschaft. Und sein Vater war voll Gram." usw.) Was aber in der Bibel traditionell und daher passend klingt, wirkt hier einfach - drge. Zudem bietet die - teils aus den Apokryphen (das Kindheitsevangelium) entnommene, teils frei erfundene - Geschichte des siebenjhrigen Jesus - aus seiner Sicht erzht! - leider auch keine fesselnde Handlung: Anne Rice stellt von Anfang an klar, dass dieser Junge ein bernatrlicher Held ist (kommt uns das nicht bekannt vor? :)), der von der Familie mit einer gewissen (Ehr)Furcht betrachtet wird. Der Mensch Jesus wird so nicht mit Leben gefllt, zu deutlich ist die religise Prgung der fiktiven Autobiographie. Ob es auerdem weise war, aus der Ich-Perspektive zu schreiben, bleibt fraglich. Vielleicht wre eine Sicht AUF Jesus als Jungen vom Standpunkt anderer Charaktere interessanter geworden. Aber das ist nur ein Gedanke am Rande. Das Buch lohnt sich eigentlich nur fr "Hardcore-Fans" der Autorin, die ihre Sammlung vervollstndigen wollen. Wer sich dagegen fr die Thematik Jesus aus moderner Sicht interessiert, dem empfehle ich stattdessen die Bcher "Ein Mensch namens Jesus" (fr Freunde historischer Romane) oder "Die Bibel nach Biff" (fr Leute mit Humor :)). Beide Bcher haben mir weitaus besser gefallen, da sie beide schaffen, Jesus als Menschen, nicht als ein bernatrliches Wesen, zu zeigen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das gttliche Kind als Ich-Erzhlter Von Harald Stollmeier Anne Rice ist der Mehrheit ihrer Leser vertraut als Autorin bersinnlicher Romane und als Schpferin faszinierender Vampire. Dieses Buch ist etwas Neues: Der Ich-Erzhlter, der in verstndlicher Sprache von seinem Leben erzht, ist diesmal kein Vampir, sondern Jesus Christus. Schon auf den ersten Seiten wird erkennbar: Es ist ein gttlicher Jesus, mit bernatrlichen Fhigkeiten, die er selbst nicht versteht. Und durch das Buch hindurch erfht man ihn als jdischen Jesus, mit einer groen Schar Verwandter, zu denen sogar ein Joseph Caiaphas gehrt. Dieses Buch ist zwar auch ein Roman. Vor allem aber ist es ein Glaubenszeugnis, ein gut recherchiertes dazu: Der Leser gewinnt aus diesem Buch berraschend viel Verstndnis fr jdisches Glaubensleben und jdische Rituale. Das Buch ist gut geschrieben und bleibt spannend bis zum Schluss, was umso bemerkenswerter ist, als der Leser ja mit der erzhten Geschichte vertraut ist. Es ist vielleicht eine Geschmacksfrage, ob ein Autor Jesus als Ich-Erzhlter sprechen lassen sollte, aber Anne Rice tut es behutsam und berzeugend. Die interessanteste Figur des Romans ist trotzdem nicht der Held selbst. Es ist der heilige Joseph, eine geradlinige Persnlichkeit mit einem wichtigen Auftrag. Er schtzt nicht nur berzeugend (und gewaltlos) seine Familie vor Aufstndischen, er schtzt auch seinen Ziehhohn Jesus vor dem Misstrauen der Gemeinde, indem er ihn als seinen eigenen Sohn prsentierte. Vor allem aber schtzt er Jesus davor, zu frh erwachsen zu werden. Joseph von Nazareth erscheint in der Darstellung von Anne Rice als vorbildlicher Vater und als ein richtiger Mann. Dafr alleine verdient die Autorin schon Dank.

Kurzbeschreibung In Israel, in the turbulent first century, a baby is born to a humble Jewish family - but to a great destiny. His is an uneasy childhood, as he begins to come to terms with his extraordinary powers, and the whispered mysteries surrounding his birth. The tyrannical rule of King Herod has driven the family from the Holy Land to the relative safety of cosmopolitan Alexandria. But on Herod's death, they decide to return home to Israel, to Galilee, a troubled land under Roman occupation, at a time of chaos and turmoil, insurrection and confusion... From Publishers Weekly Believer and nonbeliever alike are familiar with the story of Jesus Christ. But most tales tend to focus on his last days and eventual crucifixion. Rice explores Jesus' youth, and tells of his family's journey from Egypt to Judea and of the requisite strife they encounter along the way. The novel follows the young Jesus as he starts to learn about his divine heritage and experiments with his mysterious healing powers. Heine narrates in an earnest, youthful alto, and one might think this suitable considering that the story is a first-person account of the life of a seven-year-old Jesus; however, the story is actually told by an older Jesus, looking back on the events of his youth, so Heine's innocent and childlike performance is somewhat out of place. Though competent, Heine's reading lacks any spark or fire to it, making the overall result rather bland. Heine is also bound by the source material, which, while an honest and heartfelt attempt to explore the all-but-unknown youth of Jesus, fails to live up to its lofty ambitions. Copyright Reed Business

Information, a division of Reed Elsevier Inc. All rights reserved. From Booklist In the author's note at the end of her new novel, Rice says that when she set out to write this one, she wanted to write not about a hypothetical, revisionist Jesus but about Jesus as he's rendered in the Gospels. Seven-year-old Jesus narrates the story of his extended family's trek from Alexandria, Egypt, to Nazareth. The novel opens with the death and resurrection of Eleazer, both of which young Jesus is responsible for. After an angry mob shows up on Joseph and Mary's doorstep, they decide to leave Egypt in favor of the Holy Land, despite the protests of Jesus' teacher and Philo, a nobleman who has taken an interest in the thoughtful boy. But Joseph will not be swayed, and the family sets sail, with aunts, uncles, and cousins in tow as well. The journey is not an easy one, and more hardship awaits them in Jerusalem, which is in turmoil after the death of corrupt King Herod, and in Nazareth, which is overrun with Roman soldiers. By no means presenting a radical version of Jesus, Rice does an admirable job of rendering Jesus' compassion, his curiosity about the world and other people, and his youthful feelings. A decided and daring departure from her usual fare, Rice's latest should draw many curious readers. Kristine Huntley Copyright American Library Association. All rights reserved